

An die Fraktionen des Freiburger
Gemeinderates
- Ausschuss für Schule und
Weiterbildung

Staufener Str. 3
79115 Freiburg
Tel: 0761 / 201-7543
Fax: 0761 / 201-7427
schulleitung.prsvn@freiburger-schulen.bwl.de
www.pestalozzi-rs-fr.de

Freiburg, den 09.05.2025

➡ Ergänzung zur Drucksache G-25/066 „Schularten Tuniberg – Grundbeschluss ...“,
ASW-Sitzung am 12.05.25

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Sichtung der Drucksache zur Entwicklung am Tuniberg ist es den Schulleitungen der
Sekundarstufe-I-Schulen in Freiburg ein Anliegen, folgende Gesichtspunkte ergänzend zu
bedenken und zu berücksichtigen.

Grundsätzlich begrüßen wir, dass das Raumangebot für Schulen der Sekundarstufe I und II
mittel- und langfristig erweitert werden soll.

Was in der aktuellen Planung jedoch unberücksichtigt bleibt, ist die veränderte, nun
verbindliche Grundschulempfehlung. Auch wenn die Anzahl der Gymnasialempfehlungen im
ersten Durchgang ähnlich wie in den Vorjahren ausfiel, ist zu beachten, dass Kinder mit einer
Empfehlung auf M- oder G-Niveau künftig nicht mehr auf das Gymnasium wechseln können.
Diese Schüler*innen müssen stattdessen eine Werkreal-/Haupt- oder Gemeinschafts- oder
Realschule besuchen. Wir gehen davon aus, dass sich die Grundschulempfehlung nach der
Erprobungsphase weiter trennschärfer entwickeln wird – was ja auch Ziel der Reform ist und
insbesondere von den Gymnasien begrüßt werden dürfte.

Derzeit verzeichnen wir bereits 190 zusätzliche Schüler*innen im Sekundarstufe-I-Bereich, und



-

es ist absehbar, dass sich diese Zahl in den kommenden Jahren weiter deutlich erhöhen wird. Hinzu kommen jährlich zwischen 200 und 250 Rückläufer aus den Klassenstufen 7 und 8 vom Gymnasium. Auch wenn durch die präzisere Grundschulempfehlung und G9 eine Reduzierung dieser Rückläufe zu erwarten ist, gehen wir davon aus, dass es dennoch einen weiteren Anstieg im Sek-I-Bereich geben wird.

Darüber hinaus benötigen die Schulen der Sekundarstufe I dringend zusätzliche Räume zur Differenzierung – insbesondere im Hinblick auf Inklusion und Vorbereitungsklassen (VKL).

Aus Sicht der Schulleitungen der Sekundarstufe I ist der aktuelle Handlungsbedarf in Bezug auf Raumkapazitäten deutlich dringlicher als an den Gymnasien. Dieser Bedarf findet jedoch bislang keine erkennbare Berücksichtigung in den Gesamtplanungen.

Wir sprechen uns daher nachdrücklich dafür aus, den Raumbedarf für Bildungsangebote an allen Schularten der Sekundarstufen I und II ganzheitlich und systemisch – kurz-, mittel- und langfristig – in den Blick zu nehmen.

Für einen Austausch oder Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



C. Santos-Nunier

Geschäftsführender Schulleiter der Sek1-Schulen in Freiburg

Im Auftrag der...

Albert-Schweitzer-Schule, WRS, Herr Diensberg

Emil-Thoma-RS, Herr Joos

Hansjakob-RS, Herr Haecker

Karlschule, WRS, Frau Paul

Lessing-RS, Frau Kärchner

Pestalozzi-RS

Staudinger-Gesamtschule, Frau Wiese/Herr Philippi

Vigeliuss-GMS, Herr Hartwich

Weiherhof-RS, Frau Storz

Wentzinger-RS, Frau Nitz